

## Blended Learning: Prävention (sexualisierter) Gewalt

### Mitarbeitende und ehrenamtliche Tätige in der Alten-, Behinderten- und Gesundheitshilfe

Das Blended Learning zur Prävention (sexualisierter) Gewalt in der Alten-, Behinderten- und Gesundheitshilfe ist ein gemeinsames Angebot der Caritasverbände für die (Erz-)Bistümer Aachen, Essen, Köln und Münster. Bezeichnung und Inhalte wurden aus dem Curriculum für Schulungen zur Prävention (sexualisierter Gewalt) der (Erz-)Bistümer NRW übernommen.

Es verbindet das Online-Lernen, bei dem sich Lernende ihr Wissen selbst aneignen, mit Formen des gemeinsamen Lernens in Präsenz- oder Video-Phasen. Der erste Teil, das Online-Seminar, findet im Seminarraum auf dem CARITASCAMPUS statt. Der zweite Teil, die Präsenz- oder Video-Einheit, wird selbst organisiert und durchgeführt - durch den Träger/die Einrichtung/den Dienst. Die benötigten Unterlagen stehen im virtuellen Seminarraum zur Verfügung. Sofern dieser Teil nicht durch Ihren Träger/Ihre Einrichtung/Ihre Dienste organisiert und durchgeführt wird oder Sie keiner Organisation angehören, haben Sie die Möglichkeit, die Präsenzeinheit bei der Seminarleitung zu buchen.

Das Online-Seminar ist modular aufgebaut. Nach einer einmaligen Anmeldung haben alle Teilnehmenden Zugriff auf alle Module. Alle Teilnehmenden werden zum Start in das BASIS PLUS geführt. Das zweite MODUL INTENSIV kann dann für den jeweiligen Arbeitsbereich (Alten-, Behinderten- oder Gesundheitshilfe) ausgewählt werden. Leitungskräfte können anschließend das dritte MODUL INTENSIV für LEITUNG zu entsprechenden Aufgaben und Verantwortlichkeiten wählen.

Nach dem für alle Teilnehmenden einheitlichen Anmeldevorgang ergeben sich im Seminarraum folgende Seminarvarianten für die unterschiedlichen Zielgruppen:

- BASIS PLUS: für Mitarbeitende mit sporadischem Kontakt zu schutz- oder hilfebedürftigen Menschen
- BASIS PLUS + INTENSIV: für Mitarbeitende mit regelmäßigem und/oder intensivem Kontakt zu schutz- oder hilfebedürftigen Menschen
- BASIS PLUS + INTENSIV + INTENSIV für LEITUNG: für Führungskräfte mit operativer Verantwortung und leitende Mitarbeitende mit Personal- und Strukturverantwortung

Das verlinkte Schaubild verdeutlicht ihre Wahlmöglichkeiten und benennt Ihre Lernzeit.

Sie erhalten ein Teilnahmezertifikat. Anschließend absolviert jede\_r Teilnehmende eine Präsenzeinheit zur Reflexion des eigenen Verhaltens im Umgang mit schutz- oder hilfebedürftigen Menschen und zur Sensibilisierung für Gefährdungssituationen.

Die Auseinandersetzung mit Fragen zum Thema sexualisierte Gewalt

#### Kurs Nr.

24121-030

#### Hinweise

Das Seminar findet über das Internet statt. Voraussetzungen zur Teilnahme sind ein eigener PC und Internetanschluss sowie PC-Grundkenntnisse.

#### Ort

Online-Seminar mit Präsenzelementen

#### Datum

Die Fortbildung kann vom 11. Januar bis zum 11. November 2021 begonnen werden.

#### Uhrzeit

beliebig - rund um die Uhr

#### Anmeldeschluss

25.10.2021

#### Teilnehmende (max.)

500

#### Zielgruppe

Mitarbeitende, Ehrenamtliche und Leitungskräfte caritativer Einrichtungen in den Bistümern Aachen, Essen, Köln und Münster

#### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

35,00

#### Normaler Preis für Externe

50,00

#### Anmerkungen Kosten

Lernende der Mitgliedsorganisationen der DiCV NW

#### Referent/in 1

Helga Weiß

#### Profession

Diplom-Betriebswirtin, Mediatorin, Trainerin, Coach, Beraterin für Organisationsentwicklung

betrifft immer und wesentlich auch die eigene Haltung im Umgang mit grenzverletzendem Verhalten und beinhaltet eine persönliche Auseinandersetzung sowie erfahrungsbasierte Reflexion. In diesem Kontext ist das Blended Learning ein methodisch sorgsam erarbeiteter Zugang, den Anforderungen in der Auseinandersetzung mit der Thematik sexualisierte Gewalt gerecht zu werden. Unverzichtbar ist dabei nach dem eigenständigen Lernen im Online-Format die gemeinsame Präsenz-Arbeitsphase, um Selbstreflexion, Erfahrungsaustausch und Praxistransfer sachgerecht sicherzustellen.

p class="MsoNormal" style="margin: 0cm 0cm 3pt"

Bitte geben Sie bei der Anmeldung unbedingt zusätzlich die eigene E-Mail-Adresse und im Feld "Zusatzinformationen" den von Ihnen gewünschten verbindlichen Starttermin an! Die Seminarinhalte werden nach dem Starttermin für 4 Wochen freigeschaltet.

Noch Fragen? Wir beraten Sie gerne:

DiCV Aachen: Theresia Heimes, 0241-431-231, [theimes@caritas-ac.de](mailto:theimes@caritas-ac.de)

DiCV Essen: N.N., 0201-81028-0, [info@caritas-essen.de](mailto:info@caritas-essen.de)

DiCV Köln: Dr. Andrea Schaeffer, 0221-2010325;  
[andrea.schaeffer@caritasnet.de](mailto:andrea.schaeffer@caritasnet.de)

DiCV Münster: Carsten Feltkamp, 0251-8901-303,  
[feltkamp@caritas-muenster.de](mailto:feltkamp@caritas-muenster.de)